

Antrag: Legitimation der Bezirksschülersprecher

Hintergrund:

Das Kultusministerium akzeptiert nach eigener Aussage die von den Schülersprechern eines Bezirkes gewählten Bezirksschülersprecher nicht als die Vertreter eben dieser Schülersprecher:

„Ein politisches Mandat haben die Schülervertreter nicht. Dass die Bezirksschülersprecher von den Schülersprechern und diese wiederum von den Klassensprecherversammlung gewählt werden, bedeutet nicht, dass sie damit die Schüler am Gymnasium in der öffentlichen Diskussion vertreten können.“ (Brief von Frau Kultusministerin Hohlmeier an die LSV Bayern im September 2000)

Antrag:

Die Schülersprecher des Bezirks _____ sehen in den Bezirksschülersprechern ihre Interessensvertreter in schulischen Angelegenheiten (Bildungspolitik).

Die Schülersprecher fordern das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf, die von ihnen gewählten Vertreter (Bezirksschülersprecher) als ihre legitimen Interessensvertreter anzuerkennen.

Begründung:

Die 16 bayerischen Bezirksschülersprecher werden indirekt von den Schülerinnen und Schülern gewählt: Alle Schüler wählen Klassensprecher, diese die Schülersprecher, diese wiederum die Bezirksschülersprecher. Dieses Wahlsystem entspricht dem System der (z.B. auch in Deutschland praktizierten) repräsentativen Demokratie. Durch ihre Wahl sind die Bezirksschülersprecher berechtigt, die schulpolitischen Interessen der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien bezirkswideit und gemeinsam mit den Bezirksschülersprechern der anderen Schulaufsichtsbezirke landesweit zu vertreten.

Antrag: basis '01 -20 Bayerisches SchülerInnen-Symposium

20

20

Hintergrund:

Vom 9. bis 11. März 2001 organisiert die Landesschülervertretung Bayern basis '01, das Bayerische SchülerInnen-Symposium. Über ein Wochenende treffen sich interessierte Schülerinnen und Schüler um Erfahrungen auszutauschen und bildungspolitische Themen zu diskutieren.

20

20

Antrag:

20Die Schülersprecher des Bezirks _____ fordern das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf, die Organisatoren von basis '2001 bei ihrer Arbeit strukturell, finanziell und ideell zu unterstützen.20

20

20

Begründung:

basis '01 bringt die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung von Unterricht und Schule in Berührung und zeigt viele Möglichkeiten zur Mitgestaltung des schulischen Umfelds auf. Damit werden Schülerinnen und Schüler motiviert, sich vom passiv Belehrteten zum aktiv Lernenden zu entwickeln.20

20

20

20

20

20

20